

[6686.] Das „**Organ des deutschen Buchhandels**“ betreffend.
Wir ersuchen hiermit ergebenst, alle neue Bestellungen auf das „Organ pro 1843“ uns spätestens bis zum 26. December d. J. einzusenden.
Die Expedition des Organs für den deutschen Buchhandel
in Berlin.

[6687.] **Flugschriften** — in 10 Tagen fertig:

! Bitte zu verlangen !

Eine **Stimme** über das **deutsche Postwesen**, mit Berücksichtigung der **Portoermäßigungsfrage**.
Etwas über **Deutschlands Wehr- und Heerwesen**. Von v. D.

RS No. 1 wird alle Verwaltungs- resp. **Postbeamte** interessieren.
RS No. 2 wird namentlich für **Preußens Militärs** von Interesse sein.

Leipzig, den 29. Nov. 1842.

Robert Binder.

[6688.] Bei F. Meinhardt in Arnstadt erscheint auch pr. 1843:

- 1) Blätter für den Handelsstand, von E. G. Gotthold. 2. Jahrgang.
- 2) Thuringia, Zeitschrift zunächst für Thüringen. 3. Jahrgang.

Probablätter, Subscriptionlisten und Inserate bitte gefälligst zu verlangen.

[6689.] **P. P.**

Das **Allgemeine Organ** für die Interessen des Kunst- und Landkartenhandels und der damit in Verbindung stehenden Geschäftszweige, redigirt von A. Hofmann. 52 Nummern jährlich, Preis 3 $\frac{1}{2}$ ord., 2 $\frac{1}{2}$ netto.

wird auch für das nächste Jahr fortgesetzt und beginnt mit **Januar 1843** seinen **III. Jahrgang**. Die Redaktion wird es sich auch ferner zur Aufgabe stellen, dem Blatte jene Richtung und Mannichfaltigkeit zu bewahren, welche sich für die **Praxis des Kunsthandels** als so wesentlich **vortheilhaft** und **nutzenbringend** herausgestellt hat. Die fast allgemeine Theilnahme, welche dem **Organ** bisher zu Theil geworden, erlaubt es uns, unsern resp. Abonnenten vom nächsten Jahre ab

eine außerordentliche Vergünstigung insofern zu gewähren:

daß wir vom 1. Januar 1843 ab, alle Geschäfts-Anzeigen und sonstige Mittheilungen unserer Herren Abonnenten, ohne irgend eine Beschränkung, in das **Organ gratis** aufnehmen.

Wir begegnen durch diese Einrichtung gewiß den Wünschen vieler und haben die Ueberzeugung, daß **diese höchst vortheilhafte Offerte** so manche Handlung (welche das **Organ bisher noch nicht hielt**) veranlassen dürfte, demselben als Abonnent beizutreten. Der sonstige Inhalt des „Organs“ bleibt unverändert und werden wir nur dahin streben denselben in Art und Weise der Ausführung wo möglich noch **interessanter, vikant** und **praktischer** zu halten.

Der sich dem **Organ** anschließende **Allgemeine Novitätenzettel für den Kunst- u. Landkartenhandel**, von dem bereits 10 Nummern erschienen sind, hat ebenfalls seinen ungestörten Fortgang. Derselbe wird in 900 Exemplaren an **sämmtliche Buch-, Kunst- u. Landkartenhandlungen gratis** versandt. Er hat sich für alle dahin einschlagende Annoncen durch seine allgemeinste Verbreitung bereits aufs zweckmäßigste bewährt! — Pro Zeile berechnen wir 1 $\frac{1}{4}$ \mathcal{R} (13 \mathcal{A}) **Abonnenten des Organs dagegen nur 1 \mathcal{R} ($\frac{3}{4}$ \mathcal{R}).**

Alle Nicht-Abonnenten des **Organ's** zahlen für Anzeigen in demselben à Zeile $\frac{1}{10}$ \mathcal{R} ($\frac{1}{2}$ \mathcal{g} l.).
Für 600 Anzeigen zum Beilegen berechnen wir $\frac{2}{3}$ \mathcal{f} .
Berlin, 1. December 1842.

C. Meyer's Kunstverlagshandlung.

**Anzeigen neuer und älterer Bücher,
Musikalien u. s. w.**

[6690.] Bei uns erschien und wird auf Verlangen à Cond. versandt:

Das 2te Heft
der

Façaden Skizzen

von

E. S. Hoffmann.

12 Blatt gr. 4. Preis 20 \mathcal{R} oder \mathcal{S} l. (16 \mathcal{g} l.)

Berlin, im November 1842.

Winkelman & Söhne.

[6691.] Versandt habe ich nun

E. Scherer's

Vigilien,

aber nur an diejenigen Handlungen, die den vorjährigen Saldo berichtigt, alle andern Verlangzetteln sind unberücksichtigt geblieben.

Guben.

C. Berger.

[6692.] **Neues calligraphisches Werk von
Joh. Heinrigs,**

so eben erschienen und von uns pro Novit. besonders an diejenigen Handlungen versandt, welche sich für den Absatz der Heinrigs'schen Artikel interessieren:

**Citulturen von Fürsten und hohen Standes-
Personen.**

Erstes Heft. Preis $\frac{1}{2}$ Thlr.

Es sind hierin auf 12 Kupferblättern in quer Oktav-Format schön verzierte Kunschriften der verschiedensten Art enthalten. Es wird allen Schönschreibern, sowie auch lithographischen Anstalten mit Erfolg empfohlen werden.

Trautwein & Comp.